

**Auszug aus der Niederschrift
über die 03. Sitzung der Bürgerschaft am 10.03.2022**

Zu TOP: 12.4

**22. Änderung des Flächennutzungsplanes der Hansestadt Stralsund für die Teilfläche des Berufsschulcampus in Grünhufe und Anpassung des beigeordneten Landschaftsplanes, Entwurfs- und Auslegungsbeschluss
Vorlage: B 0006/2022**

Herr Dr. von Bosse erläutert den vorliegenden Änderungsantrag AN 0048/2022. Es sei unverantwortlich, Wald für Parkplätze zu roden. Außerdem ist der Berufsschulcampus über den Nahverkehr gut zu erreichen.

Herr Bauschke appelliert an die politische Fairness und merkt an, dass der Änderungsantrag aufgrund der im Ausschuss für Bau, Umwelt, Klimaschutz und Stadtentwicklung zur Thematik geführten Debatte deutlich früher hätte eingereicht werden können. Weiterhin verweist Herr Bauschke auf die Stellplatzsatzung und den Landkreis Vorpommern-Rügen, der als Vorhabenträger Vorgaben gemacht hat.

Frau Kühl erklärt ihre ablehnende Haltung zum Änderungsantrag.

Frau Voß bestätigt, dass die Anbindung an den öffentlichen Nahverkehr und die Taktung gut sind.

Es gibt keinen weiteren Redebedarf. Der Präsident stellt den Änderungsantrag zur Abstimmung:

Die Bürgerschaft der Hansestadt Stralsund beschließt:

Es wird beantragt, im B-Plan 73 (Berufsschulcampus) statt 220 Stellplätze nur 110 Stellplätze zu errichten und so den Eingriff in die Waldfläche so weit wie möglich zu reduzieren.

Abstimmung: Mehrheitlich abgelehnt

Abschließend stellt Herr Paul die Vorlage B 0006/2022 zur Abstimmung:

Die Bürgerschaft der Hansestadt Stralsund beschließt:

Der Entwurf der 22. Änderung des Flächennutzungsplanes der Hansestadt Stralsund in der Fassung vom Januar 2022 für die Teilfläche des Berufsschulcampus in Grünhufe, die Begründung zur 22. Flächennutzungsplanänderung vom Januar 2022 sowie der Entwurf der Änderung des dem Flächennutzungsplan beigeordneten Landschaftsplans für die Teilfläche mit Erläuterungsbericht in der Fassung vom Januar 2022 werden gebilligt und zur öffentlichen Auslegung gem. § 3 Absatz 2 Baugesetzbuch bestimmt.

Abstimmung: Mehrheitlich beschlossen
2022-VII-03-0830

für die Richtigkeit der Angaben: gez. i.A. Steffen Behrendt

Stralsund, 28.03.2022